

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

Leistungsbeschreibung

bestehend aus:	Seite
1. Architektenleistung / Bauantrag	2
2. Baustelleneinrichtung	2
3. Bauleitung	2/3
4. Hausanschlüsse	3
5. Erdarbeiten	3
6. Frostschrürze / Bodenplatte	3
7. Mauer- und Betonarbeiten	3/4
8. Geschossdecken	4
9. Dach-Zimmererarbeiten	4
10. Dacheindeckung	4
11. Schornstein	4
12. Hauseingangstür	5
13. Fenster	5
14. Sprossen	5
15. Fensterbänke	5
16. Rollladen	5
17. Innenausbau	6
18. Innenputz	6
19. Estricharbeiten	6
20. Elektroinstallation	6/7
21. Heizungsanlage	7
22. Fußbodenheizung	7
23. Wasser und Abwasserleitung	7
24. Sanitärinstallation	7/8
25. Fliesen	8
26. Innentüren	8
27. Geschosstreppe	9
28. Malerarbeiten	9
29. Teppichbelagsarbeiten	9
30. Schlosserarbeiten	9
31. Dachflächenfenster	9
32. Gaube	9
33. Bungalow	9/10
34. Keller	10
35. Sonstiges	10/11

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

Vorbemerkung

Wir planen und bauen nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen.

Die von uns geplanten Massivhäuser werden in konventioneller, handwerksgerechter Bauweise „Stein auf Stein“ nach **EnEV 2009** errichtet. Der im Bauvertrag vereinbarte Festpreis enthält die sämtlichen nachstehend aufgeführten Leistungen, sofern zusätzliche schriftliche Vereinbarungen nicht getroffen wurden.

1. Architektenleistung / Bauantrag

Durch Vorentwurf und Grundrissberatung werden gemeinsam mit Ihnen die Voraussetzungen zur Lösung der Bauaufgabe geschaffen. Wir planen nach Ihren individuellen Vorstellungen in Verbindung mit architektonischen und technischen Möglichkeiten auf Ihr Grundstück zugeschnitten. Der Bauherr stellt die Unterlagen zum Baugrundstück und den örtlichen Gegebenheiten bereit. Gemäß den gemeinsam erarbeiteten Planungsskizzen werden die Unterlagen zum Bauantrag erstellt:

- Bauzeichnung M 1:100,
- Bauantragformular,
- Bauanzeigeformular,
- Baubeschreibung,
- statische Berechnungen mit Energiebedarfsausweis,
- Wohn- und Nutzflächenberechnung und
- Berechnung des umbauten Raumes.

Der komplette Bauantrag wird dem Bauherrn zur Prüfung und Unterschrift vorgelegt und danach durch den Bauherrn bei den zuständigen Ämtern eingereicht.

Alle behördlichen Auflagen, Prüfstatiker-, Genehmigungs- und Abnahmegebühren, Baugrunduntersuchungen sowie die Kosten der Grundstücksvermessung und Erstellung des amtlichen Lageplanes mit Berechnungen trägt der Bauherr.

2. Baustelleneinrichtung

Der Bauherr:

- stellt Baustrom/-kasten 32A, Bauwasser mit $\frac{3}{4}$ -Zoll Anschluss und ca. 5 bar Leitungsdruck.
- sichert die Baustelle, gewährleistet die Baufreiheit und Zufahrt zum Grundstück / Baugrube für Fahrzeuge bis 40t Gesamtgewicht
- sowie einen Freiraum für Materiallagerung und zur Baustelleneinrichtung.
- beauftragt das Einmessen der Baugrube einschließlich Höhenlage und die Abnahme des Bauwerkes durch einen öffentlich bestellten Vermesser.

Die Baufirma:

- stellt die Miettoilette einschließlich Fäkalienentsorgung, notwendige Gerüste und Baubeschilderung.
- übernimmt die Verbrauchskosten für den Baustrom und Bauwasser
- regelt die Bauschuttentsorgung und eine grobe Reinigung des Baubereichs
- übergibt das Haus besenrein

3. Bauleitung

Während der Bauzeit werden die gesamten in Auftrag gegebenen Leistungen der Massivhaus GmbH Grimmen durch einen Bauleiter überwacht. Dieser steht dem Bauherrn bis zur Übergabe beratend zur Seite und ist bei der Auswahl der umfangreichen Ausstattungsmöglichkeiten

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

behilflich. Auch innerhalb der Gewährleistungszeit ist der Bauleiter unseres Unternehmens Ansprechpartner für den Bauherrn.

4. Hausanschlüsse

Die Herstellung aller Hausanschlüsse (Strom, Wasser, Gas und Abwasser, Kabel-TV und Telefon) ist Sache des Bauherrn. Wir stehen Ihnen gerne als Berater zur Verfügung und sind bei der Erstellung der Anträge behilflich. Alle Leerrohre für die Ver- und Entsorgung werden in Abstimmung mit dem Bauherrn auf kürzestem Weg bis 25 cm außerhalb der Bodenplatte bzw. Kellerwand verlegt. Soweit durch die Versorgungsbetriebe eigene Leerrohre für Hauseinführungen gefordert werden, sind diese durch den Bauherrn bereit zu stellen. Falls Lieferung und Einbau von Rücksicherungen und Hebeanlagen notwendig ist, sind diese gegen Mehrpreis möglich.

5. Erdarbeiten

Voraussetzung ist ebenes Gelände, kein Grundwasser oder Schichtwasser, Bodenklasse 1,3 und 4 gemäß DIN 18300 Ziffer 2.2, tragfähiger Boden und ausreichende Lagermöglichkeiten für den Aushub. Die Höhenlage des Bauvorhabens über Terrain erfolgt entsprechend dem Lage- und Höhenplan und wird mit dem Bauherrn vor Ort abgestimmt und schriftlich bestätigt. Der Oberboden wird im Bereich des Baukörpers bis 30 cm tief abgeschoben und unmittelbar an der Baugrube gelagert und steht dem Bauherrn zur Verfügung. Die Lieferung und der Einbau von Füllsand in die Baugrube (ca. 20 cm) erfolgt den Vorschriften entsprechend lagenweise verdichtend. Alle zusätzlichen anfallenden Arbeiten (z.B.: tieferer Mutterbodenaushub / Mehrauffüllung = 28,50 €/m³) zur fachgerechten Vorbereitung des Untergrundes für die Bodenplatte werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

6. Frostschräge / Bodenplatte

Die Gräben für die Frostschräge werden umlaufend ausgehoben und es wird gemäß Statik eine Frostschräge ca. 40 x 80 cm aus Beton C20/25 mit einem verzinkten Fundamentanker als Potentialausgleich zusammen eingebaut. Der Aushub wird umlaufend seitlich gelagert und steht dem Bauherrn zur Verfügung. Danach wird entsprechend der Statik eine Trennfolie auf der kapillarbrechenden Schicht ausgelegt und eine bewehrte Bodenplatte $d = \text{ca. } 18$ Beton C25/30 mit Randdämmung gemäß Statik errichtet. Oberhalb der Bodenplatte wird eine Schweißbahn nach DIN 18195 Teil 4 gegen nicht drückendes Wasser vollflächig verklebt.

7. Mauer- und Betonarbeiten

Erdgeschoss (EG): die lichte Rohbauhöhe beträgt 2,63 m, die Fertighöhe ca. 2,50 m gemäß Statik
Dachgeschoss (DG): die lichte Rohbauhöhe beträgt 2,63 m, die Fertighöhe ca. 2,47 m gemäß Statik
tragende Innenwände (massiv) im EG / DG werden mit **Liaplan**, Porenbeton oder Kalksandstein in einer Stärke von 17,5 cm gemäß Statik hergestellt
nichttragende Innenwände (massiv) im EG / DG werden mit **Liaplan**, Porenbeton oder Kalksandstein in einer Stärke von 11,5 cm gemäß Statik hergestellt
Außenwände: im EG und die Giebelwände im DG werden mit **Liaplan Ultra 09 U-Wert 0,23 W/m²K** in der Stärke **36,5 cm** gemäß Statik hergestellt
Putzfassade: Außenwände im EG und die Giebelwände im DG werden mit einem Faserleichtputz zur Vorbeugung von Spannungsrissen nach Verarbeitungsrichtlinien verputzt. Als Deckputz wird ein mineralischer Strukturputz (2 mm Körnung) **Silikonharzputz** in den Farben weiß oder leicht abgetönt (laut Mustervorlage – Farbfächer) aufgebracht.

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

Sockelabschlusschienen, Anputzschienen an den Fensterrahmen und Eckschutzschienen werden eingearbeitet. Die Außenwände erhalten im Spritzwasserbereich eine Dichtschlämme und als obere Schicht einen Buntsteinputz ca. 30 cm. An Fenster und Türen wird ein weißer Faschenputz aufgetragen.

Verblendmauerwerk: (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Verblendstein (Klinker): Normalformat = 48 Stück pro m² gemäß Muster der Firma **Olfry** und Wahl des Bauherrn. Die Verfugung erfolgt mit Fertigmörtel und die Farbe ist zementgrau. Die Lüftungsfugen werden nach DIN 1053 vorgesehen. Der Wandaufbau mit Klinker: **36,5 cm Liaplan Ultra 09 U-Wert 0,23 W/m²K**, 4 cm Luftschicht, 11,5 cm Verblendstein – die Außenmaße der Häuser werden dadurch größer als im Prospekt angegeben (ca. 31 cm in Breite und Tiefe)

Durch diese Wandaufbauten sind die DIN-Bestimmungen für erhöhte Wärmespeicherung und Schalldämmung gemäß gültiger Wärmeschutzverordnung in Mecklenburg-Vorpommern erfüllt und nachgewiesen.

8. Geschossdecken

Die Geschossdecke d = ca. 16 cm über Keller- und Erdgeschoss wird als Fertigelementdecke oder Filigrandecke mit Stahlbewehrung und Ortbetonschicht gemäß Statik hergestellt. Die Verbindung der Decken mit auskragenden Bauteilen erfolgt mit ISO-Bewehrungskörben. Die notwendigen Aussparungen und Deckendurchbrüche werden entsprechend den Ausführungszeichnungen hergestellt.

9. Dach- und Zimmerarbeiten

Der Dachstuhl wird laut Statik als zimmermannsgerechte Dachkonstruktion aus Nadelholz der Güteklasse 2, Schnittklasse A / B hergestellt und erhält den vorgeschriebenen Holzschutz gemäß DIN. Wahlweise ist ein Satteldach oder Krüppelwalmdach möglich mit 45° DN. Die Dachüberstände ergeben sich nach Dachneigung und werden unterseitig mit Nadelholz-Profilbrettern verschalt und naturholzfarben gestrichen. Die Ausführung der Stirnbretter erfolgt in gleicher Weise. Für die Nachbehandlung der gestrichenen Holzteile ist der Bauherr selbst verantwortlich. Die Herstellung eines ausbaufähigen Spitzbodens bzw. Spitzbodenaufbau ist gegen Mehrpreis möglich.

10. Dacheindeckung

Die Dacheindeckung erfolgt mit Tondachsteinen der Firma **Röben** oder **BRAAS**, inklusive aller notwendigen Ortgang-, Grat-, Lüftungs- und Durchgangspfannen. Farben: rot oder anthrazit. Dachaufbau: Dachstuhl: diffusionsoffene Unterspannbahn - Konterlattung - Dacheindeckung mit Tondachsteinen. Die Dachentwässerung erfolgt durch halbrunde, vorgehängte Titanzinkblech Dachrinnen. Das Fallrohr wird bis Oberkante Grundplatte verlegt. Die Klempnerarbeiten werden in Titanzinkblech ausgeführt.

11. Schornstein (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Ist ein Schornstein vorgesehen, so wird dieser aus Fertigteilen nach Herstellervorschrift eingebaut. Der Schornstein verfügt über keinen Kondensatablauf, da dieser nur für einen Kaminofen und somit für feste Brennstoffe geeignet ist. Der Schornstein Hersteller **Schreyer (FBLASK d = 18 cm)** verfügt über eine innenliegende Luftzufuhr für Raumluf tunabhängige Kaminöfen. Die Reinigungsklappe aus verzinktem Blech wird im Erdgeschoss und Spitzboden eingebaut. Der Schornsteinkopf wird mit Faserzementplatten Farbe schwarz/anthrazit oder rot verschindelt und der Anschluss zum Dach mit Walzblei und einer dauerelastischen Fuge abgedichtet. Für die Reinigung durch den Schornsteinfeger

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

erhält das Haus eine Bodenluke mit Klappleiter (3 teilig) wärmegeklämmt k - Wert 0,85 und einen Laufsteg von der Bodenluke zum Schornstein.

12. Hauseingangstür

Kunststoff-weiß mit innen liegendem verzinkten Stahlprofil, 2-flüglig, 1-flüglig (Drehtür und Festteil) bzw. 1-flüglig (gemäß Zeichnung) mit glasfaserverstärkter, wärmegeklämmt Kunststoff Türfüllung weiß mit Teilverglasung Klar- bzw. Ornamentglas (weiß) gemäß Mustervorlage / Musterhalle, 3 Türbänder, Einbruch hemmender 3-fach-Verriegelung, Profilzylinder mit 3 Schlüsseln, Stoßgriff Messing brüniert, Innendrucker weiß gemäß Mustervorlage / Musterhalle. Die Abmaße ergeben sich aus den Vertragszeichnungen.

Die Prospekt-Abbildungen der Haustür sind nur Vorschläge. Die Keller- und Nebeneingangstür besteht ebenfalls aus Kunststoff und haben im oberen Bereich einen Lichtausschnitt und sind unten geschlossen mit einer Drucker – Drucker- Garnitur.

13. Fenster

Die Fenster im Erd- und Dachgeschoss bestehen aus weißen **5-Kammer-Kunststoffprofilen** mit innen liegenden verzinkten Stahlprofilen, mit Anschlagdichtungen, Glashalteleiste, mit **3-Scheiben - Isolierverglasung Ug - Wert 0,7** und einbruchhemmenden Pilzkopfverriegelung. Terrassenelemente 1-flüglig bzw. 2-flüglig je Dreh/Kipp mit Stulpe, Festverglasungen werden im Blendrahmen verglast. Die Abmessungen der Elemente ergeben sich aus den Vertragszeichnungen.

Der Einbau von farbigen Fenstern, Sprossenfenstern, Holzfenster, Rollladenkästen, Sicherheitsbeschläge oder -verglasung, Rundbogen-, Dreiecks- oder Giebelfenster im Spitzboden sind zu einem Mehrpreis möglich.

Die Fenster in den Dachschrägen sind seriengefertigte Dachflächenfenster, Fabrikat Velux oder gleichwertig mit Zweischiebenisolierung und Eindeckrahmen.

14. Sprossen (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Die Sprossen werden im Scheibenzwischenraum eingebaut. Die Aufteilung ist individuell.

Der Preis berechnet sich nach Aufteilung und Anzahl.

15. Fensterbänke

1. Innenfensterbänke: **Marmor bzw. Agglomarmor** d = 2cm, gemäß Mustervorlage / Musterhalle, Fensterbänke im Bad/GWC werden gefliest.

Der Anschluss zwischen Fensterbank/Fensterprofil wird elastisch transparent versiegelt.

2. Außenfensterbänke - Putzfassade: werden aus poliertem **Granit Rosa - Beta** d= 3 cm stark mit Tropfkante gemäß Mustervorlage / Musterhalle eingebaut.

3. Außenfensterbänke - Verblendfassade: werden als Rollschichten mit Verblendsteinen des Hauses gemauert.

16. Rollladen (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Fenster und Terrassentüren erhalten soweit technisch möglich einen wärmegeklämmt Aufsatzrollladenkasten mit Führungsschienen aus Kunststoff, der zur Wandinnenseite flächenbündig eingebaut wird. Die Oberfläche wird raumseitig geputzt. Die Revisionsklappe ist von unten zu öffnen. Der Kunststoffrollladenpanzer (Lamelle) Farbe: weiß. Die Bedienung erfolgt über einen Gurtwickler, der in die Leibung oder auf den Fensterrahmen olivenseitig montiert wird. Rollläden sind bei Rund-, Stichbogenfenstern, Fenstern mit Abschrägungen und Fenstern kleiner als b= 60 cm nicht möglich. Elektromotor, Kurbelbedienung oder Aluminium - Lamellen sind gegen Aufpreis möglich.

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

17. Innenausbau

Alle Häuser mit ausgebautem oder ausbaufähigem Dachgeschoss erhalten einen Drempe (Kniestock) Fertighöhe ca. 90 cm

1. Abseite, Dachschräge, Decke

- mineralische Dämmung **035/200 mm** zwischen den Sparren gemäß Wärmeschutznachweis
- Dampfsperre nach DIN 4801 Teil 7
- Unterkonstruktion: Sparschalung 22 x 80 mm
- beplankt mit Gipskartonplatten (12,5 mm)

2. Versorgungsleitungen in Wohnräumen, Bädern bzw. Gäste – WC werden mit Gipskarton - Platten verkleidet

3. Installationsgestelle / Vorwandmontagen für wandhängende WC werden mit Gipskarton - Feuchtraumplatten doppelt verkleidet

18. Innenputz

Die Wände im Erd- und ausgebauten Dachgeschoss in allen Wohn- und Schlafräumen erhalten einen Kalk - Zementputz bzw. einen Kalk Gips Putz inklusive der erforderlichen Eckschutzschienen. Bad und Gäste - WC erhalten einen Kalk - Zementputz inklusive der erforderlichen Eckschutzschienen. Sämtliche Anschlüsse zu den Decken und Dachschrägen werden mit einem Kellenschnitt ausgeführt.

19. Estricharbeiten

Alle Räume im Erd- und Dachgeschoss erhalten einen schwimmenden Zementestrich mit entsprechender Wärme- (EG) bzw. Trittschalldämmung (DG) gemäß Wärmeschutznachweis

1. Aufbau EG: ca. 8 – 12 cm Dämmung + Trennfolie + ca. 6 – 7 cm Zementestrich

2. Aufbau DG: ca. 3 – 5 cm Dämmung + Trennfolie + ca. 6 – 7 cm Zementestrich

Zur Vermeidung von Schallübertragung werden im Estrichbereich in allen Räumen umlaufende Randdämmstreifen eingebaut.

20. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation entspricht den gültigen VDE – Bestimmungen und den jeweiligen Vorschriften des Energieversorgers. Sie umfasst die Installation ab dem Hausanschlusskasten des örtlichen Energieversorgers (im HWR), einschließlich einer 1,50 m langen Zuleitung zwischen Hausanschlusskasten und Zähler- Verteilerschrank. Der Zähler- Verteilerschrank hat einen Zählerplatz und ein Verteilerfeld, dieses ist mit einem Hauptschalter (3-polig 63A), einem FI - Schutzschalter und ca. 12 Sicherungsautomaten (B16) ausgestattet.

- Eingang: 1 * Klingeltaster und 1 * Beleuchtungsauslass für Außenbeleuchtung
- Diele: 1 * Wechselschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass,
1 * Schukosteckdose,
1 * Telefondose und 1 * Klingelanlage mit Gong
- HWR: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 2 * Schukosteckdose,
1 * Heizungsanschluss und 1 * Waschmaschinenanschluss
- Küche: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 6 * Schukosteckdose,
1 * Anschluss für E-Herd und 1 * Anschluss für Geschirrspüler
- Gäste-WC: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass und 1 * Schukosteckdose
- Wohnen: 1 * Serienschaltung mit 2 * Beleuchtungsauslass, 6 * Schukosteckdose
und 1 * Antennendose
- Bad: 1 * Serienschaltung mit 2 * Beleuchtungsauslass, 2 * Schukosteckdose

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

- Schlafen: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 3 * Schukosteckdose
- Kind: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 3 * Schukosteckdose
- Gäste: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 3 * Schukosteckdose
- Arbeiten: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 3 * Schukosteckdose
- Flur DG: 1 * Wechselschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass und
1 * Schukosteckdose
- Terrasse: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass und 1 * Schukosteckdose
Spritzwassergeschützt von innen schaltbar (mit Kontrollschalter)

Es werden weiße (Standard) Flächenschalter und Steckdosen, Fabrikat **Merten** oder gleichwertig installiert. Bei Fußbodenheizung werden die Raumthermostate passend zum Schalterprogramm (Unterputz) geliefert und eingebaut. Die Anordnung sämtlicher Schalter und Steckdosen wird beim vor Ort Termin mit dem Bauherr und dem Elektriker im Rohbau festgelegt.

21. Heizung

Gaswandheizgerät- Brennwerttechnik, Außentemperatursteuerung (**Buderus, Junkers, Vaillant** oder gleichwertig) mit Abgasführung über das Dach inkl. 120 l Warmwasserspeicher, die komplette Heizungsanlage wird im HWR installiert. Die Regelung der Heizungsanlage erfolgt über einen Außentemperaturfühler und dem Steuerungsprogrammen. Die Leistung der Heizungsanlage richtet sich nach der Energiebedarfsberechnung. Die Wärmeabgabe in den einzelnen Räumen erfolgt im Standard über eine Fußbodenheizung wie unter Punkt 22 beschrieben. Der HWR erhält keine Heizung.

22. Fußbodenheizung

Im gesamten Erd- und Dachgeschoss wird eine Fußbodenheizung aus Kunststoffrohren auf der Dämmung – Trägermatte (Systemdämmung) verlegt. In jeder Etage wird ein Heizkreisverteiler (Aufputz) mit Vor- und Rücklauf und Steuerleitungen für die Stellmotoren der einzelnen Heizkreise montiert und angeschlossen. Die Regelung erfolgt über Unterputzthermostate (passend zum Schalterprogramm) in jedem Raum – Einzelraumregelung. Oberhalb der Fußbodenheizung wird ein spezieller Heizestrich eingebaut. Der Fußbodenaufbau ist dadurch im EG ca. 18 cm und DG ca. 13 cm.

23. Wasser- und Abwasserleitung

Kalt- und Warmwasserleitungen werden aus Kunststoffrohr, ab Wasseruhr - Traverse des Versorgers (im HWR), zu allen Sanitärobjekten verlegt. Die Warmwasserleitung ist wärmeisoliert. Abflussrohre werden aus Kunststoff nach den örtlichen Vorschriften auf dem kürzestem Weg aus dem Objekt rausgeführt (unterhalb der Bodenplatte, im Bereich der Frostschräge). Die Entlüftung wird über das Dach geführt und endet in einem Entlüftungsstein passend zum Dachstein.

24. Sanitärinstallation

Die Objektfarbe ist weiß. Die Sanitärobjekte (Keramik) gemäß Mustervorlage der Firma **Gustavsberg Badserie Saval (Villeroy & Boch)**. Die Armaturen gemäß Mustervorlage verchromt der Firma **Grohe**. Besichtigung beim Heizungsbauer bzw. Ausstellung in unserer Musterhalle. Die im Grundriss dargestellten Aufstellungsmöglichkeiten sind nur Vorschläge, im Standard werden alle Sanitärobjekte parallel zur Wand gestellt.

Objekte Bad

- 1 Badewanne aus Acryl ca. 170 x 75 x 43 cm mit Wannenträger, Aufputz-Einhebelmischbatterie einschließlich Handbrause mit verchromtem Brauseschlauch, Excenter

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

- 1 Duschwanne aus Acryl ca. 75 x 90 x 15 cm mit Wannenträger, Aufputz-Einhebelmischbatterie einschließlich Handbrause mit Brauseschlauch, Duschabtrennung Eckeinstieg (auf Kundenwunsch wird eine ebenerdige Dusche (90 x 90) – gefliest eingebaut – diese ist dann ohne Duschabtrennung)
- 1 Porzellanwaschtisch mit einer Einhebelmischbatterie, Größe ca. 60 cm breit mit Röhrensiphon und 2 * Eckventile mit Schraubrossetten
- 1 wandhängendes -Tiefspül-WC mit Kunststoffdeckel, Vorwandmontage mit Druckplatte inkl. Wasserspartaste

Objekte Gäste-WC

- 1 Porzellanwaschtisch mit einer Einhebelmischbatterie, Größe ca. 45 cm breit mit Röhrensiphon und 2 * Eckventile mit Schraubrossetten
- 1 wandhängendes -Tiefspül-WC mit Kunststoffdeckel, Vorwandmontage mit Druckplatte inkl. Wasserspartaste

Küche

- ein Anschluss für Warm- und Kaltwasser (Aufputz)
- ein Anschluss Kaltwasser für Geschirrspüler (Aufputz)
- ein Abfluss (Aufputz)

Die Anordnung der Zu- und Ableitungen erfolgt gemäß Küchenplan, der vom Bauherrn vor Installationsbeginn zu liefern ist.

HWR

- Kaltwasseranschluss mit Zapfhahn und Abfluss mit Geruchsverschluss für die Waschmaschine
- Kaltwasseranschluss mit Zapfhahn

25. Fliesen

Wandfliesen im Format 15 x 15 cm bis 25 x 33 cm und Fußbodenfliesen im Format 15 x 15 bis 33 x 33 cm werden fachgerecht im Dünnbettklebverfahren verlegt (gerade Verlegung auf Kreuzfuge). Fußbodenfliesen werden in den folgenden Räumen verlegt: Diele, Küche, Bad, Gäste-WC und HWR. Wandfliesen werden im Bad und Gäste-WC auf ca. 2,00 m hoch verlegt. In der Küche wird im Bereich der Arbeitsplatte ein 3,00 m² großer Fliesenspiegel verlegt. Dachschrägen werden nicht gefliest. Außenecken erhalten, wenn erforderlich, eingelegte Eckschutzschienen aus Kunststoff. Sämtliche Wand- und Bodenfliesen werden grau verfugt. Die Fuge zwischen Boden- und Wandfliesen wird mit Silikon passend zur Fugenfarbe versiegelt. Es handelt sich hierbei um eine Wartungsfuge. Die Diele, HWR und Küche (außer Küchenzeilenbereich) erhalten als Wandanschluss einen ca. 7 cm hohen Fliesensockel, der aus der Fußbodenfliese geschnitten wird. Dem Bauherrn stehen Boden und Wandfliesen bis **20,00 €/m²** brutto zur Auswahl (keine Vergütung bei günstigerem Material). Abweichende Fliesenformate, Bordüren, Dekore, andere Fugenfarben sowie andere Verlegungsarten z.B.: Diagonalverlegung sind gegen Mehrpreis möglich.

26. Innentüren

Die gemäß Zeichnungen dargestellten Türen werden als glatte Dekortüren einschließlich Zarge und umlaufender Dichtung eingebaut. (Abmaße 73,5 x 198,5 cm bzw. 86,0 x 198,5 cm) Dekor: Buche, Eiche, Esche weiß oder Ahorn
Drückergarnitur in Edelstahl, Messing poliert/brüniert gemäß Mustervorlage bis **15,00 €/Stück** Alle Türen sind mit Bundbartschlössern ausgerüstet.
Lichtausschnitte bzw. Lichtausschnitte mit Sprossenrahmen, andere Holzarten sind gegen Aufpreis möglich.

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

27. Geschosstreppe

Offene Treppentypen als Vollholz- und Wangentreppe aus **Kiefer oder Buche** stabverleimt und entlackiert inkl. passendem Geländer mit Handlauf und graden Sprossen (Rundstab). Die Treppe hat eine Laufbreite von ca. 90 cm. Gegen Aufpreis auch andere Holzarten sowie andere Treppentypen und eine Verkleidung des Treppenauges mit Holz möglich.

28. Malerarbeiten (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Verspachteln der Deckenstöße im Erdgeschoss, der Fugen des Trockenausbaus im Dachgeschoss, Acrylfugen als Dehnungsfuge im Bereich Übergang Massivwände und Trockenausbau und der Innentürzargen zur Wand. Die Wände in allen ausgebauten Räumen des Erd- und Dachgeschoss werden mit Raufasertapete tapeziert und mit weißer Dispersionsfarbe wischbeständig gestrichen. Die Wände und die Decke im HWR wird mit weißer Dispersionsfarbe wischbeständig gestrichen.

29. Teppichboden (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Wohn-, Schlafräume und Kinderzimmer erhalten auf dem schwimmenden Estrich einen hochwertigen Teppichboden nach Wahl des Bauherrn mit umlaufender Teppichsockelleiste - Materialpreis bis **15,00 €/m²**(keine Vergütung bei günstigerem Material).

30. Schlosserarbeiten (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Balkon- bzw. Brüstungsgeländer usw. werden feuerverzinkt mit senkrechten Sprossen (laut Mustervorlage) geliefert und fachgerecht eingebaut.

31. Dachflächenfenster (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Velux GGL 78 x 118 cm, Kiefer entlackiert als Schwingfenster mit Spaltlüftung. Andere Größen und Ausführungen sind gegen Mehrpreis möglich.

32. Gaube (wenn vereinbart - Mehrpreis)

Als Holzkonstruktion, Dacheindeckung und Klempnerarbeiten wie beim Hauptdach. Die Stirnseite wird mit Faserzementplatten verkleidet (ca. 20 x 20 cm) in den Farben rot, weiß oder schwarz/antrazit. Der Dachüberstand beträgt ca. 20 cm. Der Innenbereich wird gedämmt und mit Gipskarton verkleidet. Die Fenster werden wie im Standard ausgeführt mit Innenfensterbank und Walzbleianschluss als äußeren Anschluss an die Dachfläche.

33. Bungalow

1. Geschossdecke: Decke über EG wird als Holzbalkendecke gemäß Statik ausgeführt
2. Dach-Zimmermannsarbeiten: tragender Nagelbinder – Dachstuhl mit Holzbalkendecke aus imprägniertem Nadelholz laut Statik als Walmdach mit 25° Dachneigung. Die Dachüberstände sind umlaufend ca. 60 cm. Die Dachstühle sind im Standard nicht ausbaufähig, gegen Mehrpreis ist ein ausbaufähiger Dachstuhl bzw. ein ausgebautes Dachgeschoss möglich
3. Innenausbau:
 - mineralische Dämmung **WLG 035 – 220 mm** zwischen den Sparren der Decke über den Erdgeschoss gemäß Wärmeschutznachweis
 - Dampfsperre nach DIN 4801 Teil 7

 - Unterkonstruktion: Sparschalung 24 x 80 mm
 - einfach beplankt mit Gipskartonplatten (12,5 mm)
 - Decken in Feuchträumen (Bad) werden mit Feuchtraumplatten beplankt
 -

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

- Versorgungsleitungen in Bad, Gäste-WC und Wohnräumen werden verkleidet
- Vorwandmontagen für wandhängende WC's werden mit Gipskarton doppelt beplankt

34. Keller (wenn vereinbart - Mehrpreis)

1. Erdarbeiten: Kalkulationsgrundlage ist ein ebenes Gelände der Bodenklasse 1,3 und 4 gemäß DIN 18300 Ziffer 2.2, kein Grundwasser oder Schichtenwasser, sowie tragfähiger Boden und ausreichende Lagermöglichkeiten für den Bodenaushub. Die Oberkante Fertigfußboden vom Erdgeschoss beträgt ca. 35 cm über den vorhandenen Terrain. Die Baugrube wird entsprechend ausgehoben und der Aushub auf dem Grundstück gelagert (ohne umsetzen). Die Lieferung und der Einbau von Füllsand in die Baugrube (ca. 20 cm) erfolgt den Vorschriften entsprechend lagenweise verdichtend. Alle zusätzlichen anfallenden Arbeiten zur fachgerechten Vorbereitung des Untergrundes für die Bodenplatte werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Nach Fertigstellung des Kellers wird die Baugrube wieder mit verwendbaren Aushubboden bis zum vorhandenen Terrain verfüllt. Falls der Boden vom Aushub nicht für das auffüllen geeignet ist, ist durch den Bauherrn das Füllmaterial zur Verfügung zu stellen. Der überschüssige Boden steht dem Bauherrn zur Verfügung und wird nicht abgefahren.
2. Bodenplatte: Danach wird entsprechend der Statik eine Trennfolie auf der kapillarbrechenden Schicht ausgelegt und eine bewehrte Bodenplatte $d = \text{ca. } 20 \text{ cm}$ WU- Beton C25/30 gemäß Statik mit einem verzinkten Fundamentanker als Potentialausgleich zusammen errichtet.
3. Mauerwerk: Die lichte Rohbauhöhe beträgt ca. 2,50 m. Das Außenmauerwerk wird mit **Liaplan Ultra 09 U-Wert 0,23 W/m²K** oder KS in der Stärke 30 cm gemäß Statik hergestellt. Das Innenmauerwerk wird mit Liaplan oder KS in einer Stärke von 11,5 cm bzw. 17,5 cm gemäß Statik hergestellt.
4. Abdichtung: Die im Erdreich befindlichen Außenwände erhalten eine widerstandsfähige Abdichtung nach DIN 18195 Teil 4 gegen nicht drückenden Wasser. Der Spritzwasserbereich über dem Gelände erhält eine Dichtschlämme mit Buntsteinputz ca. 30 cm.
5. Kellerfenster: gleiche Ausführung / Qualität wie Wohnraumfenster, Kunststoff weiß gemäß Zeichnung, mit **3-Scheiben-Isolierverglasung Ug-wert 0,7**. Kellerlichtschächte, wenn erforderlich, gemäß Zeichnung mit einbruchhemmenden verzinkten Abdeckrost.
6. Elektroinstallation: Die Leitungen werden im gesamten Keller unterputz verlegt.
 - Kellerraum: 1 * Ausschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 2 * Schukosteckdose
 - Kellerdiele: 1 * Wechselschaltung mit 1 * Beleuchtungsauslass, 1 * Schukosteckdose
7. Heizung: Im Keller ist keine Heizung vorgesehen, ist aber gegen Mehrpreis möglich.
8. Innenputz: Der Keller erhält einen Kalk - Zementputz inklusive der erforderlichen Eckschutzschienen. Sämtliche Anschlüsse zu den Decken werden mit einem Kellenschnitt ausgeführt.
9. Innentüren: wie Wohnraumtüren
10. Geschosstreppe: wie Wohnraumtreppe

35. Sonstiges

1. Eigenleistungen: Sind möglich und müssen in den Bauzeitplan eingeordnet werden, vor den Eigenleistungen erfolgt eine Abnahme der Vorgewerke und Übergabe an den Bauherrn. Für Eigenleistungen übernimmt die Massivhaus GmbH Grimmen keinerlei Gewährleistung. Die Ausführung der Eigenleistungen muss den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und den Toleranzen im Hochbau (DIN 18202) entsprechen.

MASSIVHAUS GmbH GRIMMEN

Akazienstraße 1 * 18507 Grimmen * Telefon: 038326 - 6700 * Fax: 038326 - 67020

2. Mehr- und Minderleistungen: Die Vertragssumme kann sich dadurch verändern, solange der Auftrag (speziell für Minderleistung) für das entsprechende Gewerk oder den zu liefernden Gegenstand noch nicht erteilt wurde. Der Differenzbetrag für Mehr- bzw. Minderleistungen wird wahlweise über ein Zusatzauftrag mit der bisherigen Vertragssumme verrechnet bzw. gesondert in Rechnung gestellt.

3. Festpreisgarantie: Wir gewähren eine Festpreisgarantie für 12 Monate ab Vertragsdatum, diese verlängert sich bei Baubeginn in dieser Zeit bis zur Fertigstellung.

4. Baubeginn/Bauzeit: Baubeginn erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung und Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Bauvertrag und Leistungsbeschreibung, in Abstimmung mit Auftragnehmer und Auftraggeber. Die Bauzeit beträgt je nach Größe des Hauses bis zu 6 Monate, gerechnet ab dem Tag des Baubeginns. Bei Unterbrechung durch schlechtes Wetter (z.B.: Frost) bzw. nicht gezahlte Abschlagsrechnung verlängert sich die Bauzeit entsprechend.

5. Gewährleistung: Alle Bauleistungen verstehen sich auf der Grundlage der VOB Teil B und Teil C, den Derzeitigen DIN-Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik / Baukunst. Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre laut BGB. Ausgenommen sind Anstriche, elastische Fuge (Dehnungsfugen) sowie werterhaltende Arbeiten und Einbauteile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Auf alle Geräte, Objekte, Einbauteile und Materialien gelten die Gewährleistungen der Hersteller und Lieferanten. Nach Übergabe ist der Bauherr für die Wartung und Pflege selbst verantwortlich. Insbesondere für bewegliche Bauteile, haustechnische Anlagen (z.B.: Heizung, Elektro), Anstriche und elastische Fugen.

6. Die aufgeführten Festpreise beinhalten alle Arbeiten wie sie in der Leistungsbeschreibung Seite 1 – 11 beschrieben sind und gelten in ganz Mecklenburg – Vorpommern. Für Bauorte die außerhalb von Mecklenburg – Vorpommern liegen ist mit einem Preisaufschlag zu rechnen, den wir Ihnen im unverbindlichen Angebot gesondert ausweisen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie zu einem Beratungsgespräch und einer Besichtigung einladen könnten. In unserer Musterhalle können Sie sich von der Bauweise (in einzelnen Bauabschnitten) und der gehobenen Ausstattung überzeugen.

Einige gute Gründe, die für uns sprechen:

- kostenlose und unverbindliche Beratung und Angebotserstellung
- alles aus einer Hand von der Planung bis zur Fertigstellung
- individuelle Raumaufteilung in allen Haustypen
- individuelle Planung von Ihrem Traumhaus (Grundriss)
- Planungs- und Architektenleistung
- Bauleitung während der gesamten Bauzeit
- Baustelleneinrichtung und Beräumung
- Massive Bauweise aller Außen- und Innenwände (Stein auf Stein)
- innovative Haustechnik (auf Wunsch)
-